

12.10.2005 – 08:31 Uhr

## **euro adhoc: OMV Aktiengesellschaft / Strategische Unternehmensentscheidungen / OMV setzt neue Wachstumsziele bis 2010**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

12.10.2005

- Öl- und Gasproduktion soll auf 500.000 boe pro Tag gesteigert werden - Weitere Expansion bei Raffinerien und Marketing im EU-Wachstumsgürtel - Erhöhung der Absatzmengen im Erdgasbereich auf 20 Mrd m<sup>3</sup>

Die OMV Aktiengesellschaft, Mitteleuropas führender Öl- und Gaskonzern, setzt sich neue Wachstumsziele bis 2010. Nachdem die für 2008 gesetzten Ziele im Wesentlichen bereits heuer erreicht wurden, plant das Unternehmen nunmehr seine Öl- und Gasproduktion bis 2010 auf 500.000 boe pro Tag zu steigern. Der Bereich Raffinerien und Marketing soll in den Märkten des EU-Wachstumsgürtels weiter expandieren. Darüber hinaus peilt die OMV via Internationalisierung des Erdgasbereichs einen Absatz von 20 Mrd m<sup>3</sup> bis 2010 an. OMV Generaldirektor Wolfgang Ruttenstorfer: "Dank unserer erfolgreichen Expansion haben wir die für 2008 gesteckten Wachstumsziele deutlich früher als geplant erreicht. Die OMV hat ihre führende Position in Mitteleuropa stark ausgebaut und wird das profitable Wachstum in den nächsten fünf Jahren konsequent fortsetzen. Bis 2010 werden wir jenes Öl- und Gasunternehmen sein, das von den Chancen des "Wachstumsgürtels" der EU am meisten profitiert und die zukünftige Versorgung durch eine starke Upstream-Position sichert."

Bestpositioniertes integriertes Erdöl- und Erdgasunternehmen Die OMV hat sich zum Ziel gesetzt, zum besten - im internationalen Vergleich - mittelgroßen integrierten Erdöl- und Erdgasunternehmen zu werden, das 50% seiner Raffineriekapazität an Erdöl und Erdgas selbst produziert. Im Gasgeschäft wird die OMV mehr als ein Drittel des vom Unternehmen verkauften Volumens produzieren. Darüber hinaus sichert sich die OMV den Zugang zu petrochemischen Anlagen über signifikante Minderheitsbeteiligungen im internationalen Chemiegeschäft (Polyolefine, Melamin), mit eigener Technologie und Anlagen in Europa und im Mittleren Osten.

Ausbau der Nummer eins Position bei Raffinerien und Marketing Im Bereich Raffinerien und Marketing will die OMV mit Raffineriekapazitäten von derzeit rund 500.000 Barrel pro Tag die führende Position in ihrem Kernmarkt, dem Donauraum, ausbauen. Der Konzern verstärkt damit seine Rolle als führender Anbieter von Raffinerieprodukten in Mitteleuropa. Dabei wird auf zwei "Standbeine" gesetzt: Im Westen, mit Schwechat, Burghausen und Bayernoil mit einer jährlichen Raffineriekapazität von 18,4 Mio Tonnen und im Osten mit den rumänischen Raffinerien Petrobrazi und Arpechim, mit einer Jahreskapazität von 8 Mio Tonnen. Investitionen in diesem Bereich sollen die weiterhin optimale Marktperformance der OMV Raffinerien sicherstellen, hier liegt der Fokus vor allem im Bereich Mitteldestillate. Überdies wird die OMV Akquisitionsmöglichkeiten im EU Beitrittsgebiet evaluieren. Zusätzliche Raffineriekapazitäten bis zu 500.000 Barrel pro Tag sind möglich. Im Bereich Petrochemie soll die Wettbewerbsposition im weiter verstärkt werden.

Im Tankstellengeschäft wird die OMV ihre Position als führende Premium-Marke durch entsprechende Qualität sowie den Ausbau des Convenience Bereichs stärken. Der derzeitige Marktanteil in Mitteleuropa soll von 18% auf 20% erhöht werden. Die Hälfte der OMV Tankstellen wird mit VIVA-Shops ausgestattet (2004: 32%). Darüber hinaus wird die OMV den Absatz von 2,6 Mio Liter pro Tankstelle im Jahr 2004 bis zum Jahr 2010 auf 3 Mio Liter steigern.

Ausbau starker Position im Bereich Exploration und Produktion Der Bereich Exploration und Produktion soll bis 2010 in sechs Kernregionen rund 500.000 boe (Barrel Öläquivalent) pro Tag produzieren. Zusätzlich zu den bestehenden fünf internationalen Kernregionen, dem Donau-Adria-Raum, Nordafrika, der Nordsee, dem Nahen Osten/Kaspische Region und Australien/Neuseeland soll Russland als weitere Kernregion etabliert werden. Die OMV zielt auf einen signifikanten Produktionsanstieg im internationalen Geschäft außerhalb Österreichs und Rumäniens ab. Angepeilt wird eine "Reserve Replacement Ratio" von 140%. Helmut Langanger, OMV Vorstand für Exploration und Produktion: "Wir setzen uns ein ambitioniertes Ziel, das die OMV in das obere Drittel der 2. Liga internationaler Öl- und Gasproduzenten bringen wird. Die Basis bleibt eine stabile Förderung in Österreich und Rumänien. Signifikantes Wachstum erwarten wir in den Kernregionen Nordafrika, Mittlerer Osten/Kaspische Region sowie in der Nordsee. Eine gute Eintrittsposition in Russland - in Westsibirien - haben wir im Fokus und nicht zuletzt sollten unsere Projekte in Neuseeland einen maßgeblichen Beitrag leisten."

Erdgas - Internationales Gasgeschäft bis 2010 etabliert Die OMV ist gut für die Herausforderungen eines wachsenden Gasmarktes positioniert und beabsichtigt, die steigende Gasnachfrage in Mittel- und Osteuropa optimal zu nutzen. Dabei wird

die OMV auf ein internationales Gasgeschäft setzen und ihr Absatzvolumen auf 20 Mrd m<sup>3</sup> pro Jahr ausbauen. Darüber hinaus wird das Unternehmen Möglichkeiten ergreifen, die Erdgasversorgung weiter zu diversifizieren. Dabei konzentriert sich der Konzern auf die Realisierung des Nabucco-Projekts, der Erdgaspipeline von der Türkei zur Erdgasstation Baumgarten und der weiteren Lieferung von Gas nach Westeuropa. Darüber hinaus wird die OMV LNG-Projekte für den Absatz von Gas im Adria-Raum entwickeln. Hier ist eine Machbarkeitsstudie für ein LNG-Terminal - gemeinsam mit einem oder mehreren international erfahrenen Partnern - geplant.

Petrom mit neuen Zielen für 2010 Petrom, der führende Erdöl- und Erdgasproduzent in Südosteuropa, setzt sich ebenfalls für 2010 neue Wachstumsziele. Ziel ist eine stabile Öl- und Gasproduktion in Rumänien von täglich rund 210.000 boe. Die Kaspische Region soll zu einer starken Kernregion entwickelt werden und die Reserve Replacement Ratio bis 2010 auf 70% gesteigert werden. Die Raffinerieauslastung der Petrom soll bis 2010 auf 95% erhöht werden (2004: 75%), die Raffinerien bis Ende 2007 den EU-Anforderungen hinsichtlich Produktqualität entsprechen. Es ist überdies geplant, bis 2010 mehr als 250 neue PetromV-Tankstellen zu errichten. Das Unternehmen will einen Marktanteil von über 30% (2004: 26%) erreichen. Im Gasgeschäft wird Petrom ihr Absatzvolumen in Rumänien auf mehr als 7 Mrd m<sup>3</sup> erhöhen und damit einen Marktanteil von mehr als 35% erreichen.

Rückfragehinweis:

OMV

Investor Relations:

Ana-Barbara Kuncic

Tel. +43 1 40 440-21443; e-mail: [investor.relations@omv.com](mailto:investor.relations@omv.com)

Press:

Bettina Gneisz-Al-Ani

Tel. +43 1 40 440-21660; e-mail: [bettina.gneisz@omv.com](mailto:bettina.gneisz@omv.com)

Thomas Huemer

Tel. +43 1 40 440-21660; e-mail: [thomas.huemer@omv.com](mailto:thomas.huemer@omv.com)

Internet Homepage: <http://www.omv.com>

Branche: Öl und Gas Verwertung

ISIN: AT0000743059

WKN:

Index: ATX Prime, ATX

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004166/100497861> abgerufen werden.